

KDO

Erweiterung im Personalwesen

[04.01.2010] Sein Portfolio im Bereich Personalwesen hat der Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) erweitert. Ebenso konnten neue Kunden gewonnen werden.

Der Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) hat seinen Bereich Personalwesen mit Modulen der Firma P&I erweitert. Neben der reinen Lohn- und Gehaltsabrechnung kommen nach Angaben der KDO vermehrt Portalanwendungen zum Einsatz, so die Module Zeitwirtschaft, LOGA Analyse und Bewerberverwaltung sowie das Modul Dienstreiseabrechnung, welches im Rahmen der KOMCOM Nord in Hannover (9. bis 10. Februar 2010) vorgestellt werden soll. Wie die KDO weiter mitteilt, konnten auch neue Kunden gewonnen werden: So werden mit Beginn des neuen Jahres in Niedersachsen die Gemeinde Südbrookmerland sowie die Städte Friedeburg, Leer, Papenburg, Aurich und Bad Salzdetfurth in den zentralen Rechenzentrumsbetrieb der KDO wechseln. Durch die künftige Zusammenarbeit mit der Stadt Kyritz ist der Zweckverband auch in Brandenburg vertreten. Ein Einblick in das Thema Personalwesen soll auf dem PERS-Forum der KDO gegeben werden, welches am 9. und 10. März 2010 in Braunlage stattfindet.

(bs)

Stichwörter: Personalwesen, Personalwesen, Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO), P&I. Südbrookmerland, Friedeburg, Leer, Papenburg, Aurich, Bad Salzdetfurth, Kyritz